

Kursleitung

Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme

Chefärztin der Klinik für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Josefinum
Augsburg

Dr. med. Angela Städele

Ärztliche Bildungsreferentin, Bildungswerk Irsee

Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen in der Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und
Psychosomatik; Kinder- und JugendärztInnen,
AllgemeinärztInnen, PädagogInnen, MitarbeiterInnen
von Schulen, Jugendämtern, Sozialhilfeträgern,
Betreuungs- und Beratungsstellen

Teilnehmerzahl

75 Personen

Termin

Mittwoch, 14.11.2018
von 09:00 Uhr bis 17:45 Uhr

Kursgebühr

95,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

Fax: +49 (0)8341 906-605

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-00

Sie erreichen Kloster Irsee

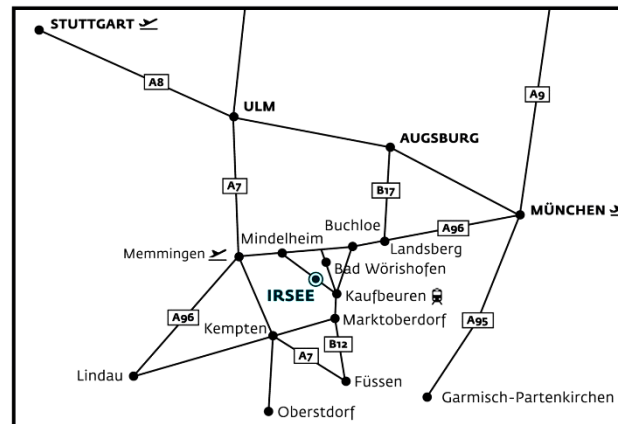
mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempton, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.



Stand: 05.07.2018

Bildungswerk Irsee

www.bildungswerk-irsee.de

9. Irseer Symposium für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Verhaltensstörungen und psychische
Probleme im Umfeld Schule

Fachtagung 860/18

14.11.2018 - 14.11.2018
Kloster Irsee



Bildungswerk des
Bayerischen Beziirketags

Verhaltensstörungen und psychische Probleme im Umfeld Schule

9. Irseer Symposium für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Kurs 860/18)

Schule ist nach Familie und Elternhaus die wichtige Sozialisationsinstanz im Leben eines Kindes. Verhaltensstörungen und psychische Störungen manifestieren sich nicht selten erstmals in der schulischen Gemeinschaft oder im schulischen Umfeld.

Auf der anderen Seite kann Schule aber als zentrale Institution des Bildungswesens in Kooperation mit den Angeboten des Gesundheitswesens und in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe mögliche Entwicklungsrisiken minimieren und therapeutische aber auch präventive Maßnahmen anstoßen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Irseer Symposiums für Kinder- und Jugendpsychiatrie stehen die besonderen Herausforderungen im Umgang mit psychischen Störungen und Verhaltensstörungen im Kontext Schule sowohl hinsichtlich notwendiger Hilfen und therapeutischer Strategien als auch geeigneter präventiver Maßnahmen.

Das Symposium richtet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik, in der Pädiatrie, aber auch an alle Interessierten aus Schulen, Beratungsstellen, Kommunen und Ämtern.

Wir laden Sie sehr herzlich zur Teilnahme ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme
Chefärztin, Klinik für KJPP am Josefinum Augsburg

Dr. med. Angela Städele
Ärztliche Bildungsreferentin, Bildungswerk Irsee

Hinweis:

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Psychotherapeutenkammer Bayern (ptk-Bayern) beantragt.

Programm Mittwoch, 14.11.2018

09:00 Uhr	Begrüßungskaffee
09:15 Uhr	Begrüßung Dr. Stefan Raueiser, Leiter BW
	Einführung in das Thema Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme
09:30 Uhr	Tatort Schule – wenn Jugendliche Amok laufen Prof. Dr. Britta Bannenberg,
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Schulabsentismus als interdisziplinäre Herausforderung Apl. Prof. Dr. phil. Heinrich Ricking
12:00 Uhr	Stress, Streit und Vorwürfe – warum der Schulbesuch für Kinder mit ADHS gelingen muss Prof. Dr. med. Marcel Romanos
13:00 Uhr	Mittagessen
14:15 Uhr	Diagnostik und Förderung der Rechenstörung u. der Lese- und/oder Rechtschreibstörung: Herausforderungen für Schule und Praxis Prof. Dr. med. Gerd Schulte-Körne
15:15 Uhr	Sonderpädagogik in Zeiten der Inklusion: Braucht es noch Schulen für Schüler/-innen mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf? Prof. Dr. phil. Reinhard Markowetz
16:15 Uhr	Kaffeepause
16:45 Uhr	Die Rolle des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) Eva Bückle-Rossmann, StRin FS/MSD Barbara Heißmann, StRin FS/MSD

17.15 Uhr **Jugendhilfe in der Schule: Angebote der Jugendsozialarbeit und Jugendarbeit im Landkreis Augsburg**
Andreas Knapp

17:45 Uhr Ende

(Änderungen vorbehalten)

Referenten

Prof. Dr. Britta Bannenberg

Professur für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug, Fachbereich Rechtswissenschaft, Justus-Liebig-Universität Giessen,

Eva Bückle-Rossmann

StRin FS, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst - Autismus Rupert-Egenberger-Schule Sonderpädagogisches Förderzentrum Neu-Ulm

Barbara Heißmann

StRin FS, Mobiler Sonderpädagogischer Dienst - Autismus Fritz-Felsenstein-Schule, Förderzentrum, Königsbrunn

Andreas Knapp

Kinder- und Jugendhilfe, Amt für Jugend und Familie, Landratsamt Augsburg

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Markowetz

Ordinarius Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Pädagogik bei geistiger Behinderung, Fakultät Psychologie und Pädagogik, Abtlg. Pädagogik und Rehabilitation, Institut für Präventions-, Inklusions- und Rehabilitationsforschung, LMU München

Prof. Dr. med. Michele Noterdaeme

Chefärztin, Klinik für KJPP am Josefinum Augsburg

apl. Prof. Dr. Heinrich Ricking

Institut für Sonder- und Rehabilitationspädagogik, Pädagogik bei Verhaltensstörungen /Emotionale und soziale Entwicklung, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Prof. Dr. med. Marcel Romanos

Direktor, Zentrum für Psychische Gesundheit (ZEP), Klinik und Poliklinik für KJPPP, Universitätsklinikum Würzburg

Prof. Dr.med. Gerd Schulte-Körne

Direktor der Klinik für KJPPP der LMU München